

Kantersieg für Kreuzlingen

Der FCK schlägt den FC Dübendorf mit 5:1 und steht wieder an der Tabellenspitze der Gruppe 6. Nach einem zähen Start kommen die Kreuzlinger besser ins Spiel, können aber auch trotz der fünf Treffer gegen den klar unterlegenen Gegner nicht restlos überzeugen.

Während die Kreuzlinger immer noch als heisser Kandidat für den Aufstieg gehandelt werden, finden sich die Dübendorfer mit mageren 16 Punkten auf dem Konto im Tabellenkeller wieder. Trotzdem bekundeten die Thurgauer anfangs Mühe gegen die Zürcher etwas Zahlbares herauszuspielen. So dauerte es über eine halbe Stunde, bis Sven Bode die Hafentstädter per Kopf in Führung schoss. Danach gab es kein Halten mehr für die Ortancioglu-Truppe. Kurz vor der Pause versenkte Abbas Karaki das runde Leder aus spitzem Winkel in den gegnerischen Maschen. Im zweiten Teil eröffnete André Kohli den Torreigen, als er die präzise Vorlage von Sven Bode zum dritten Treffer verwandelte. Während das Wetter immer stürmischer wurde, flaute die Partie nach und nach ab und kam erst kurz vor Schluss wieder in Schwung. Dank einer Unachtsamkeit der Platzherren konnten die Gäste in der 87. Minute noch einen Ehrentreffer auf ihrem Konto verbuchen. Nur wenige Minuten später bereitete Marvin Meresi den nächsten Treffer vor, welchen André Kohli dann gekonnt im Dübendorfer Kasten versenkte. Kurz vor dem Schlusspfiff traf Davide Di Lionardo mit seinem sehenswerten Weitschuss zum 5:1 Endstand.

Trotz dieses Kantersiegs ist die Leistung der Grün-Weissen aber durchaus noch ausbaufähig. Dank der Niederlage von Balzers gegen Seuzach, steht der FCK mit drei Punkten Vorsprung wieder an der Tabellenspitze. Es bleibt somit äusserst spannend im Aufstiegskampf. Kommenden Samstag treffen die Thurgauer auswärts auf den FC Chur. Da die Partien gegen die Bündner erfahrungsgemäss immer hart umkämpft sind, müssen die Thurgauer da sicher noch eine Schippe drauflegen, um die Leaderposition verteidigen zu können.

NADJA MÜLLER

Kreuzlingen – Dübendorf 5:1 (2:0)

FCK-Arena, Zuschauer: 100 SR: Mehmet Gecici

Tore: 36. Bode 1:0, 40. Karaki 2:0, 56. Kohli 3:0, 87. Miranda 3:1, 91. Kohli 4:1, 93. Di Lionardo 5:1

Kreuzlingen: Freid, Ferrone, Ballarini (73. Seeger), Schröder, Meresi, Dodes, Kohli, Karaki (76. Afkir), Selmani (66. Pentrelli), Di Lionardo, Bode (79. Nay)

Dübendorf: Ursprung, Georgalis (46. Frefel), Bissegger, Schuler, Blantas (72. Miranda), Angliker, Hediger (58. Teixeira), Pergolis, Ferati, Hoti, Nef

Verwarnungen: 35. Gelb Ballarini (Foul)